

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 4. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr B

Lebensimpuls 2021

**Ereignisse**

**Erfahrungen**

**Erkenntnisse**

damals wie heute  
wie sie sich ähneln

Geister - die verwirren  
Ein Geist - der leitet

Was leitet mich?

Geister - die entzweien  
Ein Geist - der eint

Geister  
die das Miteinander  
auf das Spiel setzen  
Ein Geist  
der Aber-Geister  
zum Schweigen bringt

Wes Geistes Kind bin ich?

„Aber  
das geht ja nicht  
dass wir allen helfen  
wo kommen wir da hin“

Dann hilf  
dem einen Menschen  
und du wirst sehen  
wohin du kommst

Mit göttlicher Vollmacht  
und mit Verantwortung  
kann's nur gut geh'n ...



## Lebensimpuls 2018

### **Wie geht das?**

Es wirkt  
was er sagt

Eine NEUE Lehre  
bahnt sich den Weg  
Worte - die wirken  
Worte - die erfrischen  
Worte - denen Taten folgen  
müssen

Unreine Geister  
scheuen die Frische des Geistes  
Jesu  
Sie halten  
der NEUEN Lehre  
nicht Stand  
Jesu Lehrworte bewegen  
Und wirken hinein  
in Lebens-LEERE  
in Besessenheit  
in Zerrissenheit  
in Umbrüche  
in Angst  
in Enge

Die neue Lehre werkt und wirkt  
mit dir  
in DEINEN Fragen  
ziemlich erfrischend

Jesu Wort will  
auch dich  
heilsam erreichen

Es wirkt ...  
und ermächtigt DICH  
zu erfülltem LEBEN  
JETZT ...



**Betroffen**

Wovon warst du  
das letzte Mal  
so richtig betroffen?

Betroffenheit

sie lässt  
verstummen  
aufschreien  
rebellieren  
aktiv werden

Betroffenheit aktiviert  
und drängt  
zur Veränderung

Mich hat in dieser Woche  
ein Plakat  
dermaßen betroffen gemacht  
dass ich Konsequenzen  
daraus zog

diese sind zu lesen  
und zu unterstützen

<http://www.ordensgemeinschaften.at/1764-sr-maria-schlackl-kaempft-fuer-menschenwuerde-auch-am-strassenrand>

Wieviel Betroffenheit  
braucht die Welt heute noch  
um aktiv zu werden  
und Menschen-Würde zu retten?

Oder  
ist der Gewöhnungseffekt schon  
ingerostet...



## liturgische Texte

1. Lesung: Dtn 18,15–20; 2. Lesung: 1 Kor 7,32–35

Evangelium: Mk 1,21–28

Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging Jesus in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. In ihrer Synagoge war ein Mensch, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da drohte ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrakten alle und einer fragte den andern: Was ist das? **Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa.**